

KURS

Steinschlag, Felssturz, Rutschungen Sicherheit, Versagenswahrscheinlichkeit und Risikomanagement

Zeit: 28.11.2005, 10,00 bis 17,00 Uhr

Ort: TU Wien, Institut für Ingenieurgeologie
1040 Wien, Karlsplatz 13

10,00 Begrüßung

10,15 **1. Grundgedanken zu Risikokzept und Risikomanagement bei Naturgefahren**
Begriffe Sicherheit, Versagenswahrscheinlichkeit
und Risiko; Risikoakzeptanz etc.

Hans Angerer

10,45 **2. Böschungen, Dämme und Hänge im Lockergestein**
Versagensmechanismen, Berechnungsmodelle,
Versagenswahrscheinlichkeiten

Robert Hofmann

11,30 **3. Böschungen und Hänge im Festgestein**
Versagensmechanismen, Berechnungsmodelle,
Versagenswahrscheinlichkeiten

Rainer Poisel

12,15 – 13,30 Mittagspause

13,30 **4. Numerische Untersuchungen von Sturzprozessen**
(z.B. Steinschlag und Run out)

Michael MÖlk und Alexander Preh

14,15 **5. Risiko und Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen**
Beispiel Murau

Hans Angerer und Rainer Poisel

15,00 – 15,30 Kaffeepause

15,30 **6. Risikobeurteilung am Beispiel Oselitzenbach**

Ewald Tentschert

16,00 **7. Gesamtwertschöpfung im Zusammenhang mit naturräumlichen Gefahren**
Prinzipielle Vorgehensweise und Beispiele aus der Praxis.

Paul Hardegger

16,30 **8. Abschlussdiskussion**

Diskussionen finden darüber hinaus im Anschluss an jeden Vortrag statt.

Beitrag: € 150,- (einschließlich Kursunterlagen, Mittagsbuffet und Kaffee)

Zielgruppe: Angehörige von Landes- und Bundesdienststellen, Bauherren, Ziviltechniker, etc.

Anmeldungen bis 14.10.2005 an: christine.cerny@tuwien.ac.at .

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Referenten:

Hofrat Dr. Hans Angerer

Leiter der Geologischen Stelle des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung, Innsbruck

Dipl.-Ing. Dr. Robert Hofmann

ZT-Büro Dr. Hofmann-Geotechnik, Ingenieurkonsulent für Bauwesen, Perchtoldsdorf

Mag. Michael Molk

Geologische Stelle des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung, Innsbruck

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rainer Poisel, Dipl.-Ing. Dr. Alexander Preh und

Univ.Prof. Dr. Ewald Tentschert

Institut für Ingenieurgeologie der Technischen Universität Wien